

Lions Club: Morgen startet im Markttkauf große Benefiz-Tombola / Landrat Stefan Dallinger Schirmherr / Geschäftswelt unterstützt Aktion, die viele Hilfsprojekte ermöglicht

4500 Gewinne im Wert von 20 000 Euro

WEINHEIM. Ab dem morgigen Donnerstag, 11. April, führt der Lions Club Weinheim erneut seine traditionelle Benefiz-Tombola im Markttkauf durch. Es warten 9000 Lose und rund 4500 Gewinne im Gesamtwert von mehr als 20 000 Euro auf Loskäufer und Gewinner. An jedem der drei Aktionstage werden zwei Hauptgewinne ausgelost.

Fahrrad und Sitzsack

Zu gewinnen sind in diesem Jahr unter anderem ein Fahrrad, ein original „Fatboy“-Sitzsack, Hotelgutscheine und – rechtzeitig zur Reisezeit – Samsonite-Koffer. Die Weinheimer Lions sind dankbar und glücklich, dass die hiesige Geschäftswelt ihre Aktion seit über 30 Jahren großzügig unterstützt und fördert, heißt es in einem Pressebericht der Lions.

Die Schirmherrschaft über diese Tombola hat Landrat Stefan Dallinger übernommen, der am Montag eine Delegation des Lions Clubs Weinheim in seinem Büro empfing. „Ich habe gerne die Schirmherrschaft für diese Tombola übernommen. Die Mitglieder des Lions Clubs Weinheim leisten mit ihrem ehrenamtlichen Engagement für unsere Gesellschaft ganz unbürokratisch notwendige Hilfe, wo Hilfe und Unterstützung gefordert sind“, lobte Dallinger.

Große Spendenbereitschaft

Gleich nach Abschluss ihrer zehnten erfolgreichen Adventskalender-Aktion 2018 am Jahresende waren die Lions also sofort wieder damit beschäftigt, Preise und Spenden für ihre Tombola einzuwerben. „Wie bereits im Vorjahr ist es der großen Spendenbereitschaft der Geschäftswelt und der enormen Unterstützung durch die Bürger zu verdanken, dass die vielen sozialen Projekte des Lions Clubs Weinheim durch-



Der Lions Club Weinheim freut sich auf den morgigen Start seiner großen Benefiz-Tombola. Ab 9 Uhr werden im Markttkauf in Weinheim Lose verkauft. Es warten 4500 Gewinne auf die Loskäufer. Bei der Präsentation von links: Lions-Präsident Uwe Holubeck, Adalbert Fettweiss, Landrat Stefan Dallinger als Schirmherr, Detlef Schermer und Wilfried Bootz. BILD: PHILIPP REIMER

geführt werden können“, freut sich Projektleiter Dr. Detlef Schermer mit den anderen Organisatoren. „Jetzt vertrauen wir wieder auf die Bereitschaft der Bürger, uns mit dem Loskauf zu unterstützen“, sagte er. Ein besonderer Dank gilt wieder einmal Markttkaufleiter Georg Zieger, der viel Raum und auch zahlreiche Preise für die Tombola zur Verfügung stellt. „Ohne diese Unterstützung vom Markttkauf wäre eine derartige Tombola nicht möglich“, ergänzt Schermer. Und so bringen sich die Lions und Ihre Damen gerne mit über 200 eigenen Arbeitsstunden in Vorbereitung und Verkauf ein.

Seit 1987 ist die Benefiz-Tombola in der Woche vor Ostern fester Bestandteil der Club-Aktivitäten. Inzwischen wird sie ergänzt um die jährlichen Adventskalender-Verkäufe. Allein aus den Erträgen beider Aktionen konnte der Lions Club bis heute über eine halbe Million Euro für seine unterschiedlichen Förderprojekte einsetzen.

Wie in den Vorjahren leistet der Lions Club Weinheim unter seinem Motto „Junge Menschen fürs Leben stärken“ mit den Erlösen materielle und persönliche Unterstützung für zahlreiche junge Menschen in unserer Region, die diese Hilfe benötigen und anderweitig nicht bekommen

können. Dazu gehören neben den bekannten Projekten „Kindergarten Plus“ und „Klasse 2000“ zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit auch die Programme zur „Gewaltprävention“ an den hiesigen Schulen sowie das Projekt „Kleinunternehmer“ an der Pestalozzi-Schule, bei dem Kindern der 4. Klasse spielerisch die Grundlagen von Wirtschaft und unternehmerischem Denken beigebracht werden.

Ergänzt werden diese Programme erneut durch das Projekt „Schüler im Vorbereitungsjahr Ausbildung und Beruf“ der Hans-Freudentberg-Schule und durch die Förderung der Ferienspiele des Stadtju-

gendrings in Kooperation mit dem Museum Weinheim. All dies wird abgerundet durch die Unterstützung der Weinheimer „Obdachlosenhilfe“ und der „Weinheimer Tafel“ sowie des erfolgreichen Projekts „Kunst und Diakonie“ im Pilgerhaus, ein Inklusionsprojekt für Menschen mit Behinderung, und der „Lebenshilfe-IKB Weinheim“ bei der Betreuung von Menschen mit Behinderung.

Der Losverkauf im Markttkauf beginnt am Donnerstag, 11. April, um 9 Uhr und endet am Samstag um 16 Uhr, falls die Lose nicht schon früher verkauft sind.